

Teupitzer Nachrichten



Für Neuendorf, Egsdorf, Tornow, Teupitz, Schwerin, Köris, Löpten und Neubrück

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Kommunen des Schenkenländchens rücken immer näher zusammen. Die Arbeitsatmosphäre ist entspannter und offener geworden. Gemeinsamkeiten und tangierende Probleme werden konstruktiv, aber auch kritisch diskutiert und es wird nach Lösungsansätzen und -wegen gesucht. Ganz deutlich und spürbar für unsere Bürger wird dies unter anderem dadurch, dass sowohl die Stadt Teupitz, als auch die Gemeinden Groß Köris und Schwerin die längst überfällige Planung und Realisierung des ortsverbindenden Radweges im Bereich der Landesstraße L742 in Angriff genommen haben. Für den Abschnitt Groß Köris – Schwerin bis Ortseingang Teupitz wird Baubeginn im Juli sein, wobei noch nicht festgeschrieben ist, in welchem Bereich begonnen wird. Dazu wird es rechtzeitige Informationen geben. Der äußerst schwierige Abschnitt von Schwerin nach Teupitz befindet sich in der Planung und wir gehen davon aus, dass sich der Bau nach Abschluss dieses Verfahrens relativ nahtlos anschließen wird.

Weitere wichtige übergreifende Themen werden diskutiert oder befinden sich bereits in Bearbeitung. Unter anderem gehört dazu die Trinkwasserversorgung der Stadt Teupitz mit seinen Ortsteilen und der Gemeinde Schwerin. Im ersten Schritt ist mit dem Abwasserzweckverband abgestimmt und von der Gemeinde Groß Köris bestätigt, dass noch in diesem Jahr der Bereich der Seestrasse in Schwerin an das Trinkwassernetz von Köris angeschlossen wird, damit die bereits in dieser Strasse verlegte Leitung endlich in Betrieb gehen kann. Gleichzeitig schaffen wir damit die Grundvoraussetzung für eine Notfallringleitung, die uns allen zugute kommt. Unabhängig davon aktualisiert der Abwasserzweckverband Teupitzsee gegenwärtig

die bereits vorhandenen Unterlagen für eine Gesamtlösung im Verbandsgebiet und erarbeitet einen strategischen Vorschlag, als Grundlage für die Diskussion in der Verbandsversammlung.

Der Amtsausschuss ist ebenfalls bestrebt, seine Arbeit kontinuierlicher und transparenter zu gestalten. Bei der Beratung im April wurde ein Sitzungsterminkalender beschlossen und gleichzeitig festgelegt, dass der Amtsdirektor in jeder Sitzung einen Bericht zum Arbeitsstand des Amtes geben wird.

Um die gesamte Entwicklung des Amtsbereiches gemeinsam intensiv voranzutreiben, ist neben den laufenden Tätigkeiten und Aufgaben des Amtsausschusses eine Arbeitsgruppe für Regionalentwicklung, die sich aus Vertretern aller amtsangehörigen Kommunen zusammensetzt, ins Leben gerufen worden. Hier sollen, aufbauend und anknüpfend an die bereits erarbeitete Vorstudie zur Tourismus- und Regionalentwicklung, Grundlagen diskutiert und fixiert werden, die dann dem Amtsausschuss zur Diskussion und Beschlussfassung zugeleitet werden.

Eine weitere Arbeitsgruppe befasst sich mit Fragen der Organisationsstruktur des Amtes, um Ressourcen zu erschließen und mehr Mitarbeiter- und Bürgerzufriedenheit zu erlangen.

Daneben erreichen uns immer mehr Hinweise zu Themenkomplexen, mit denen sich der Amtsausschuss befassen möge. Wir nehmen dies ernst, gehen aber davon aus, dass in Abstimmung mit allen Kommunen Prioritäten und Präferenzen gesetzt werden müssen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Sommerzeit mit vielen Aktivitäten und erlebnisreichen Veranstaltungen in unserem schönen Schenkenländchen.

Ihre Bürgermeister

Heinz Gode

Dirk Schierhorn

Marco Kehling

Liebe Schweriner,

das Pfingstfest ist vorüber und wir hoffen, dass Sie geruh- und erholsame Feiertage erleben konnten. In verschiedensten Orten gab es Veranstaltungen, wie Pfingstkonzerte, aber auch sehr ernst zu nehmende Protestveranstaltungen, wie in Baruth, wo in der Kirche am 30. Mai von der Bürgerinitiative Baruth-OPAL und der Evang. Kirchgemeinde unter Mitwirkung des Liedermachers Karl-Heinz Bomberg gegen die Erdgastrasse und die Verdichterstation demonstriert wurde. Wir unterstützen ausdrücklich alle Initiativen und hoffen, dass jegliche Einwendung erfolgreich ist.

Um ein Zeichen zu setzen und darauf zu verweisen, dass mit alternativen Energiequellen unsere Natur weniger belastet wird, hat die Gemeinde sich entschlossen, die erste Bürgersolaranlage auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin zu installieren. Gleichzeitig sehen wir es als ein Stück Demokratie, wenn zwischen Kommune und interessierten Bürgern ein gemeinsames Projekt entsteht, dass für alle von Nutzen ist.



Es sind aber nicht nur die gemeinsamen Projekte, die eine Gemeinschaft im Ort zusammen schmelzen, sondern auch die freudigen Ereignisse, wie zum Beispiel das erste Osterfeuer, das von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Anglerverein und der Gaststätte „Seekrug“ ausgerichtet und von DJ Locke musikalisch umrahmt wurde. Nicht zu vergessen auch die Veranstaltung des BiKuT zur Walpurgisnacht, die ebenfalls großen Anklang fand, der aufgebauete Holzmeiler dann aber wegen „höherer“ Gewalt leider nicht entfacht werden durfte.

Das nächste große Ereignis, nämlich das traditionelle Dorffest steht am Sonnabend, den 27.06. auf dem Programm. Viele Aktivitäten und Höhepunkte sind mit den Vereinen in Vorbereitung und wir gehen davon aus, dass für jeden etwas dabei ist.

Fleißige, kräftige Hände werden zum Aufbau des Zeltes am 26.06. nachmittags ab 14.00 Uhr und zum Abbau am 29.06. ab 15.00 Uhr auf dem Festplatz dringend benötigt.

Wir denken aber nicht nur an Feiern, sondern erledigen auch ernsthafte Aufgaben, die unsere Gemeindevertretung voll in Anspruch nehmen.

Die Planungsarbeiten für den ortsverbindenden Geh- / Radweg entlang der Teupitzer Strasse sind fertiggestellt und die Ausschreibung ist erfolgt. Die Gemeindevertretung wird sich bei ihrer Sitzung am 23.06. mit dem Vergabevorschlag beschäftigen, so dass dem Baubeginn kaum noch etwas im Wege steht.

Parallel dazu läuft die Planungs- und Baugenehmigungsphase für den Erweiterungsbau der Kita, den wir in diesem Jahr noch in Angriff nehmen werden. Den Bau eines Sportplatzes werden wir mangels einer verfügbaren genehmigungsfähigen Fläche nicht realisieren können, freuen uns aber, dass wir die Zustimmung der Eigentümer für einen Bolz-



platz haben, wo wir Tore und die entsprechenden Voraussetzungen schaffen können, dass unseren Kindern eine Spielmöglichkeit geboten wird.

Hier freuen wir uns ganz besonders über die Resonanz und die Unterstützung von Schweriner Bürgern sowie den verschiedensten Vereinen und bedanken uns herzlich dafür.

Kommen Sie, liebe Schweriner, gut über die nächste Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister

Dorffest in Schwerin

am 27. Juni 2009

Programm:

- ab 12.00 Uhr** Fröhschoppen mit Blasmusik
ab 12.00 Uhr Königsschießen für alle Schweriner
See-Schützenvereinsmitglieder
- ab 14.30 Uhr** Vogelschießen für Interessierte,
Märchenstunde, Hüpfburg, Volley-
ball, Sprayerworkshop,
- ab 15.00 Uhr** Livemusik: „Spreeduo“ Berlin
Auftritte:
Chor Töpchin / Groß Köris
Line-Dancer usw.
- 17.30 – 18.30 Uhr** Kindermusiktheater
- ab 19.00 Uhr** Disko mit DJ „Locke“ – Auftritte:
*Fastnachtsverein Schwerin, Power-
Aerobic-Team-Halbe und weitere
tolle Überraschungen: Sängerin,
und, und, und*
- gegen 23.45 Uhr** Großes Höhenfeuerwerk

**Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Anbieter
und der leckere Kuchenbasar des Seniorenvereines!**

Änderungen vorbehalten!

Liebe Einwohner und Freunde von Neuendorf, Egsdorf, Tornow und Teupitz

Auch wenn es im täglichen Leben nicht sofort zu sehen ist, gab es in den vergangenen Monaten einige Aktivitäten in der Stadt, die ich Ihnen ein darstellen möchte. Wir begrüßen als **Unterstützung für unseren Stadtarbeiter** Herrn Tobias Tremmel aus Teupitz und Frau Marianne Gabriel aus Teurow, die bis zum Oktober über eine Maßnahme der ARGE der Stadt Teupitz zugeordnet sind. Wir haben weiter vor, in einer geförderten Maßnahme einen zusätzlichen Stadtarbeiter ab Juli, wenn auch vorerst nur befristet, einzustellen. Die Unterhaltung und Pflege unserer Straßen, Wege und Anlagen in allen Ortsteilen erfordert viele fleißige Hände. Gleiches gilt für die Wege vor den Grundstücken in unserer Stadt. Viele Eigentümer kommen Ihren **Reinigungspflichten** in lobenswerter Weise nach, andere wiederum vernachlässigen die Reinigung vor Ihren Grundstücken sehr stark, nicht nur im Winter. Egal ob Einwohner oder Wochenendgrundstück: *Eigentum verpflichtet*. Wir werden zukünftig stärker die Fälle aufgreifen, wo wir mit dem Eigentümer diesbezüglich ins Gespräch kommen müssen.

In der Schule ist die **Einrichtung des neuen Computerkabinetts** so gut wie abgeschlossen. Die PC's sind beschafft und werden im Juni fachmännisch installiert. Ein Dank an den PC-Service Beck aus Schwerin und der Fa. Elektro-Mälitz für Ihre Unterstützung. Wir sind sicher, dass das neue Schuljahr mit einer optimalen PC-Ausstattung beginnen wird.

Um bei der Schule zu bleiben: Die Planungen für die **Gestaltung des Schulhofes** sind so gut wie abgeschlossen. Die Ausschreibungen laufen und im besten Falle werden die Stadtverordneten noch im Juni über die Auftragsvergabe abstimmen. Unser Ziel ist es, das der Schulhof zum Schuljahresbeginn in neuem Glanz erscheint. Ebenso zum Schuljahresanfang sollte der **Umzug des Hortes von der KiTa in die Schule** abgeschlossen sein. Damit schaffen wir für den Hort und für die geplanten Erweiterungsbauten in der KiTa gute Voraussetzungen.

Die Planungen für den **Radweg von Teupitz nach Schwerin** sind auf den Weg gebracht. An der Notwendigkeit für diesen Radweg besteht kein Zweifel, der Weg ist aber eine große Herausforderung – sowohl von der Planung als auch von der Kostenbelastung für die Stadt. Wir hoffen hier auf eine möglichst hohe Förderung durch das Land Brandenburg, um im kommenden Jahr den Bau beginnen zu können.

Weitere Gespräche gab es mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen zu den bereits erwähnten notwendigen **Ausbauarbeiten an der L 74 und der L 742**. Hier sind wir vorsichtig optimistisch, dass sich in absehbarer Zeit der Zustand der Ortsdurch-

fahrten in Teupitz spürbar verbessert und vor allen Dingen der Straßenlärm abnimmt.

Ein Planungsauftrag ist erteilt worden für den **Fußweg Poststraße** bis zum Schenk von Landsberg im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms.

Und des Planens nicht genug: Ein **Flächennutzungsplan für unsere Stadt** soll erstellt werden. Dieser FNP legt fest, in welchem Rahmen die Stadt die vorhandenen Flächen zukünftig nutzen will. Dies ist unbedingt notwendig, um Bauplanungsfragen schneller und sicherer umsetzen zu können. Wir merken heute, wie sehr uns dieser Plan fehlt, allein schon wegen der immer wiederkehrenden Fragen nach dem Innen- und Außenbereich und den damit verbundenen Baumöglichkeiten.

Sie sehen: Vieles ist auf den Weg gebracht. Neben allen notwendigen Planungen und Vorarbeiten will ich nicht unerwähnt lassen, dass wir im **Amt Schenkenländchen insgesamt eine gute Unterstützung** bekommen, diese aber aufgrund äußerst knapper Personalressourcen an Grenzen stößt. Wir versuchen eine gute Balance zwischen schneller und qualitativ guter Umsetzung der Teupitzer Belange und Berücksichtigung der Personalsituation zu erreichen, was für beide Seiten nicht immer einfach ist.

Ein Organisationsausschuss für das Amt mit Vertretern aller amtsangehörigen Kommunen nahm im Mai die Arbeit auf. Ziel ist es, mögliche Verbesserungen in der Arbeitsorganisation des Amtes **zusammen mit den Amtsmitarbeitern** zu erkennen und umzusetzen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Gründung einer **Teupitzer Ortschronistengruppe**. Diese Gruppe soll die Geschichte von Teupitz inkl. Egsdorf, Neuendorf und Tornow weiter erforschen und fortschreiben. Interessenten an der Mitarbeit melden sich bitte bei Frau Barbara Löwe oder bei mir.

Für die kommende Sommerzeit wünsche ich Ihnen allen erholsame Urlaubstage, Zeit für etwas Entspannung und ein optimales Sommerwetter.

Bleiben Sie vor allen Dingen gesund. Es grüßt Sie herzlichst



Interesse an Werbung in
den Teupitzer Nachrichten?
t.tappert@gmx.net

Teupitzer Termine

- 27.06.2009 Rosenbaumfest in Tornow, Gaststätte „Zur Linde“
17.07..2009 Open-Air der Schenkenland-Big-Band zur Eröffnung des Schützenfestes im Fontanepark
18.07.2009 Schützenfest der Teupitzer Schützengilde im Fontanepark
04.07.2009 Tag der offenen Tür Asklepios Klinik Teupitz „100 Jahre Teupitzer Klinik“
04.07.2009 Eröffnung Bildergalerie am Markt Teupitz; Beginn 11:00 Uhr
11.07.2009 Warentauschtag in der Gaststätte „Zur Linde“, Tornow
organisiert durch das BürgerNETTzwerk,
04.07.2009 75. Jahre Freiwillige Feuerwehr Egsdorf
11.07.2009 75. Jahre Freiwillige Feuerwehr Neuendorf
29.08.2009 Einschulung; 10:00 Uhr Schulaula
05.09.2009 Hoffest auf dem Reitgut „Teupitz Höh“

Die Stadt Teupitz lädt alle Senioren aus Neuendorf, Egsdorf, Tornow und Teupitz zur traditionellen Dampferfahrt mit der MS „Schenkenland“ ein. Wir legen ab am 28.08.2009 um 14:00 Uhr im „Tuptzer Hafen“. Die Rückkehr ist gegen 17:00 Uhr geplant. Die Organisation und Anmeldung liegt in den Händen des Teupitzer Seniorenclubs.

Traditionelles Rosenbaumfest in Tornow

Am 27.06.09 laden wir wieder zum traditionellen Rosenbaumfest ein. Um 13.00Uhr treffen wir uns am Festplatz vor dem Gasthaus „Zur Linde“ um gemeinsam den zuvor liebevoll geschmückten Rosenbaum abzuholen und aufzustellen.

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt. So können Sie Omas leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und Deftiges vom Grill probieren sowie aus den zahlreichen, von fleißigen Frauen aus Tornow, gebackenen Kuchen und Torten wählen.

Weitere Attraktionen für die ganze Familie sind die Tombola, eine Hüpfburg, Kinderschminken, sowie das Kasperletheater. Weiter kann man sich zum Beispiel beim Kegeln oder Dartn messen. Hier warten attraktive Preise auf den Gewinner. Wir freuen uns, bei schönstem Wetter in ausgelassener Stimmung zusammen mit Ihnen unser Rosenbaumfest zu feiern und dies am Abend bei schöner Musik im Gasthaus „Zur Linde“ ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Sie. Es grüßt Sie herzlichst der



Das Team der Praxis von Frau Dr. Jaworski genießt seinen Sommerurlaub in der Zeit vom **06.07. bis zum 24.07.2009**

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Frau Dr. Dinter, Birkenstraße 1, Märkisch-Buchholz, Tel. 033765 / 80154

PREISHAMMER

Inh.: Holger Natschke
Waldstrasse
15757 Freidorf/Massow

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00-18:00
Sa: 09:00-13:00

Teupitzer Schützengilde 1857 e.V.

Neues vom Sportschießen

Ein bewegtes 1. Halbjahr 2009 liegt in sportlicher Hinsicht hinter uns. Die Kreisliga des Kreisverbandes Dahme-Spreewald endete nach 6 Rundenkämpfen mit einem 2. Platz der Luftpistolen- und einem 4. Platz der Luftgewehrmannschaft für die Schützen aus Teupitz. Bei der Kreismeisterschaft zeigten sich die einzelnen Schützenkameraden recht erfolgreich. Mit dem Luftgewehr erreichten in den verschiedenen Altersklassen Bernd Jannek zwei 1. Plätze, Siegfried Hinninger und Mike Zopf-Warsow jeweils einen 3. Platz. Im Wettkampf mit der Luftpistole errangen Frank Kühne und Heinrich Krause ebenfalls den 3. Platz. Damit haben die Teupitzer Schützen im regionalen Wettkampfschehen durchaus beachtliche Leistungen gezeigt. Am 24.04.2009 führten die Teupitzer Schützen, erstmals auf dem neuen Luftdruckwaffenstand, ihre eigene Vereinsmeisterschaft durch. Hierbei wurden vier Vereinsmeister im sportlichen Wettstreit erkämpft:

Luftpistole freistehend: Achim Schütz
 Luftpistole Standaufgabe: Erhard Stumpf
 Luftgewehr freistehend: Mike Zopf-Warsow
 Luftgewehr Standaufgabe: Bernd Jannek.
 Vielen Dank für die Einsatzbereitschaft aller aktiven Schützen und viel Erfolg und Spaß bei den nächsten Wettkämpfen wünscht der Sportwart
 Mike Zopf-Warsow

Achtung: Schützenfest am 17/18.7.2009

Wir bieten Ihnen zum 16. Schützenfest am Freitag dem 17. Juli eine Topveranstaltung!!!!
 Das Klassik Open Air mit der „Olsenbande“.
 Ein ganz besonderes Konzert mit der Schenkenland BIG BAND.

Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr.
 Die gastronomische Versorgung ist gesichert. Eintritt nur 6,00 • (ermäßigt 5,00 •)

Also lassen Sie die Flimmerkiste aus und kommen Sie zum Festplatz!

Am Samstag, den 18. Juli, beginnt unser traditionelles Schützenfest um 8.00 Uhr auf „Bohr's Brücke“ mit dem Wecken der Teupitzer Bürger durch die Böllerkanone. Ab 11.00 Uhr beginnt das Fest im Fontanepark. Um 13.00 Uhr treten alle Gilden und Vereine zum Ummarsch an, der gegen 13.30 Uhr beginnt und 14.30 Uhr auf dem Festplatz endet. Von 11.00–18.00Uhr werden beim Preisschießen Bürgerkönig und Bürgerkönigin gesucht. In der Zeit von 15.00–18.00Uhr finden wieder viele Wettbewerbe wie Kegeln, Glücksrad, Torwandschießen, Dart usw. statt. Desweiteren gibt es Kinderschminken und Ponyreiten mit dem Reitgut „Teupitz Höh“. Gegen 18.00 Uhr sind dann die Auswertung der einzelnen Wettbewerbe sowie die Preisverleihung. Die Proklamation des neuen Bürgerkönigs und Bürgerkönigin findet gegen 19.30 Uhr statt. Ab 20.00 Uhr gibt es Live Musik mit Sabine Brandt und Band.

Gegen 20.30 Uhr findet die Proklamation der Damenkette und des Königshauses der Teupitzer Schützengilde statt. Die Tanzgruppe aus Groß Köris tritt dann gegen 22.00 Uhr auf.

Liebe Teupitzer, auch in diesem Jahr möchten wir Sie bitten, Ihre Häuser rings um den Markt zu schmücken. Das schönste Haus wird prämiert!
 Wir wünschen allen angenehme Sommermonate und viel Spaß auf unserem Schützenfest.

Uwe Görg Schriftführer



Zuschnitt und Verkauf von Bauholz

- Bretter
- Bohlen
- Kanthölzer
- Terrassen- und Stegbeläge

Holzschutzbehandlung

Lohnschnitt

Mobilsägearbeiten

Bernd Jabczynski
 Mittelmühler Weg 3
 15755 Neuendorf
 Tel./Fax: 033766-21841 Funk: 0171 - 6779097

AUGENOPTIK

KASPERSKI

Brillen - Kontaktlinsen
 Passbilder

Hagen Kasperski
 Augenoptikermeister

Am Markt 20 • 15755 Teupitz
 Tel. 03 37 66 - 6 22 88 • Fax 6 38 67
 www.augenoptik-kasperski.de

Öffnungszeiten
 Montag-Freitag 9:00-18:00 Uhr
 Mittwoch+Samstag 9:00-12:00 Uhr



Kosmetikstudio
Bodyfeeling
 Inh: Katrin Bronke
 Staatlich anerkannte Kosmetikerin

- Kosmetik
- Fußpflege
- Massagen
- Dekorative Kosmetik
 - Braut Make-Up
 - Kinderschminken
 - Beratung
- Nagelmodellage
- Gutscheine
- Verkauf von:
 - Rosa Graf/Heiland
 - Gehwohl

Buchholzerstr. 11
 15755 Teupitz
 03 37 66 / 6 32 94
 01 72 / 600 11 32
 Mo - Fr 10 - 18 Uhr

Drei von Vier - blieben hier

In Neuendorf wurde, nun schon traditionell, die Wettkampfsaison der Feuerwehrsportler im Löschangriff nass eröffnet.

Der Brandenburger 4-Bahnenpokal, (4-BP), geht in das fünfte Jahr, der Brandenburg-Cup, (BB-Cup), erlebt seine erste Auflage.

Der Unterschied dieser beiden Wettkampfserien, liegt in der verwendeten Pumpentechnik. Der 4-BP wird mit einer Feuerlöschpumpe ausgerichtet, die in der DDR Standard war: TS 8/8 TGL, aus Jöhstadt. Der BB-Cup wird mit einer Feuerlöschpumpe der neuesten Generation, ZL 1500 aus Jöhstadt durchgeführt, die wir dankenswerter Weise kostenlos vom Hersteller für die vier Pokalläufe zur Verfügung gestellt bekommen, sonst wäre eine solche Serie gar nicht durchzuführen.

In beiden Serien gilt es, eine möglichst gleichmäßig gute Leistung über alle Läufe zu erbringen. Das dies viel Training und Willen erfordert, versteht sich von selbst, kommt aber den Kameraden im Ernstfall zu Gute.

In Neuendorf gab es vier Wertungen:

6. Pokallauf der Feuerwehr Neuendorf, für Frauen und Männer, wird auch gewertet als 1. Lauf des Brandenburger 4-Bahnenpokales

1. Pokal der Stadt Teupitz, für Frauen und Männer, wird auch gewertet als 1. Lauf des BB-Cup´s.

Unser Bürgermeister, wie auch in den vergangenen Jahren immer dabei, hatte dann die meiste Arbeit beim Händeschütteln zur Siegerehrung.

Pokal der Stadt Teupitz 02. Mai 2009 - Ergebnisse					
ZL 1500 Kurzbahn (95m)					
Frauen			Männer		
FF	Zeit (s)	Platz	FF	Zeit (s)	Platz
Teupitz	29,62	1	Seddin	23,68	1
Neuendorf	30,70	2	Klein Radden	23,83	2
Gehren	31,13	3	Nitzahn	24,05	3
Neschholz	40,82	4	Radinkendorf	24,15	4
Schwanebeck	46,52	5	Stücken	25,08	5
Stücken	52,63	6	Schwanebeck	25,20	6



Wie es auch aus der Ergebnisliste zu ersehen ist, waren die Teupitzer und Neuendorfer Feuerwehrleute sehr gut von ihren Trainern vorbereitet worden. Der Teupitzer Trainer der Frauenmannschaft musste dafür auch „baden“ gehen.

Drei Siegerpokale, einer für einen zweiten Platz und einer für einen dritten Platz, stehen nun bei den Teupitzer und Neuendorfer Feuerwehr-Leuten in den Vitrinen.

Nach Abschluss der Veranstaltung wurde noch etwas gefeiert und alle freuen sich auf den 2. Lauf am 06.06.09 in 15926 Gehren.

Egon Schneider, Neuendorf



Die Siegerinnen - 02.05.2009 - Neuendorf

Feuerwehr Neuendorf feiert 75-jähriges Jubiläum

Am 11. Juli 2009 um 11 Uhr beginnt die Feierlichkeit mit einem Festumzug.

Der Spielmannszug Mittenwalde wird die Feuerwehren beim Umzug durch den Ort begleiten. Anschließend wird bei Spiel, Spaß und Musik für Unterhaltung gesorgt, z.B. Kegelbahn, Torwandschießen, Nageln, Preisschießen u.v.m. Am Abend sind noch einige Überraschungen geplant. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag gesorgt. Natürlich

darf auch das Tanzbein geschwungen werden.

Das Feiern haben sich die Kameradinnen und Kameraden redlich verdient, denn sie sind in ihrem Ehrenamt nicht nur bei Einsätzen dabei, sondern wie in jedem Jahr haben sie traditionsgemäß die Wettkampfsaison in Neuendorf eröffnet. Mit ihren guten Leistungen und vielen sportlichen Erfolgen sind sie auch ein guter Vertreter für unsere Region.

(ES)

!!! Eine Eilmeldung nach Redaktionsschluss !!!

Die Neuendorfer Männermannschaft lief am **06.06.2009** in Gehren, beim Brandenburg-Cup im Löschangriff nass, eine Zeit von 22,19 s. Dies ist einer der besten Zeiten, die bisher in Deutschland erreicht wurden. Die Stadt Teupitz gratuliert zu diesem grandiosen Erfolg!

Anglerclub „Früh Auf“ Teupitz e.V.a

Liebe Sportfreunde,

mit dem **Anangeln** am **2.Mai** begann für unseren Verein die Angelsaison 2009. Zu diesem Zeitpunkt war aber unsere Jugendmannschaft schon aktiv und sehr erfolgreich. Bereits am **19.04.2009** wurde hier schon die Saison eröffnet und zwar mit der **Kreismeisterschaft im Friedfisch-angeln**, die im Galluner Kanal stattfand. Nach 3-stündigem Angeln wurde **Marcel Lietzmann** als Einzelstarter, Kreismeister in der Disziplin Friedfischangeln. In der Mannschaftswertung konnten wir leider die vorderen Plätze nicht belegen.

Am **25.04.2009** fand das Vergleichsangeln der Jugendgruppen aus Teupitz und Groß Köris im Verbindungskanal Moddersee-Klein Köriser See statt. Auch bei diesem Angeln schlugen sich unsere Jugendlichen wacker. Am **10.05.2009** fand das Angeln im **Kreishegefischen** um den Jugendpokal in Krummensee statt. Die 5 Jugendlichen, die aus unserem Verein teilnahmen, belegten drei 2. Plätze und einen 1. Platz. Dazu von meiner Seite nochmals herzliche Glückwünsche! Ein weiteres Jugendangeln wurde am **17.05.2009** in Töplitz durchgeführt. Es war ein Gemeinschaftsangeln mit Schülern und Jugendlichen (Landesmeisterschaft).

Aus unserem Verein nahm der Sportfreund **Marcel Lietzmann** teil. In der Altersgruppe 15-18 Jahre angelte er als Einzelstarter. Er erangelte sich den **1. Platz** und wurde somit **Landesmeister im Friedfischangeln** im Land Brandenburg. Herzlichsten Glückwunsch noch nachträglich.

Wie bereits erwähnt fand ja am **02.05.2009** das Anangeln unseres Vereins statt, an dem 18 Männer, 7 Frauen und 6 Jugendliche teilnahmen. Bei recht gutem Wetter wurde mit viel Elan geangelt, nur die großen Erfolge blieben aus. Es war der Tag der Plötzen, die anderen Fischarten hielten sich zurück. Das Fangergebnis an diesem Tag betrug 5190 Gramm. Am **21.05.2009** (Christi Himmelfahrt) führte unser Sportsfreund Heinrich Krause das **21. Himmelfahrtspokalangeln** auf unserem Vereinsgelände

durch. Der Verein nutzte diesen Tag als „Tag der offenen Tür“ um den Großen und Kleinen das Angeln schmackhaft zu machen.

Natürlich hätten wir uns auch über Mitgliederzuwachs gefreut. Die Vorbereitungen verliefen zur vollsten Zufriedenheit, es wurde an alles gedacht. So gab es viel zu sehen und zu bestaunen. Für Spiel, Spaß und das liebevolle Wohl war gut gesorgt. Nur Petrus muss an diesem Tag etwas gegen die Angler gehabt haben: Er hatte kein Erbarmen und schickte uns Regen und Hagel groß wie Taubeneier. Gott sei Dank blieben größere Schäden aus. Alle hatten sich im Vorfeld so viel Mühe gegeben, um diesen Tag schön zu gestalten, aber unsere Erwartungen, die wir an diesen Tag geknüpft hatten, blieben leider aus. Trotz alledem möchte ich allen Helfern und Helferinnen nochmals meinen Dank aussprechen. Das zweite Wertungsangeln, das Präsentangeln, war mit 29 anwesenden Sportfreunden gut besucht. Bei herrlichem Wetter versuchten alle ihr Glück mit großem Erfolg. Bester Angler war der Sportfreund Peter Steinbrecher mit einem Fangergebnis von 21210 Gramm, aber auch alle anderen waren wohl mit ihrem Fangergebnis zufrieden. Insgesamt wurden an diesem Tag 167 kg Weißfisch gefangen, darunter ein Blei von über 3 Pfund.

Ich wünsche uns allen hiermit noch mehrere solche Ergebnisse für den Rest der Saison.

Bis dahin verbleibe ich mit sportlichen Grüßen „Petri Heil“

Euer Vorsitzender Klaus Schwidde



Meisterbetrieb

Teupitzer Höhe 81
15755 Teupitz
Tel. 03 37 66 - 203 70
Mobil 0173 - 242 85 04

Service rundum

Öl - Gas - Holz
Solar und Naturwärme
Heizsysteme
Wasseraufbereitung
Gartenberegnung

**Kay's
Friseurstube**

Kay Hecker
Baruther Straße 7
15755 Teupitz
Tel.: 03 37 66 / 62 320

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

10 Jahre Seniorenclub Teupitz e.V. Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft (1)

In diesem Jahr, in dem der Seniorenclub Teupitz 10 Jahre seines Bestehens am 09. Mai 2009 in der Gaststätte „Zur Linde“ in Tornow feiern konnte, ist es an der Zeit, einmal ein Resümee zu ziehen.

Doch zuvor ein kurzer Bericht unseres, von allen Senioren gelobten, Festes.

Fast alle 78 Mitglieder und geladenen Gäste waren anwesend, als um 15:00 Uhr nach dem musikalischen Auftakt der Singegruppe durch eine kurze Ansprache unseres Bürgermeister Herrn Schierhorn das Fest seinen Anfang nahm. Leider konnte Herr Schierhorn wegen familiärer Verpflichtungen nicht die gesamte Veranstaltung bei uns bleiben, was aber allen absolut verständlich war. Umso höher ist es ihm anzurechnen, dass er sich trotzdem ausreichend Zeit zur Gratulation bei uns nahm. Noch einmal von allen Senioren ein herzliches Dankeschön an ihn und die Stadt, vor allen Dingen für die großzügigen finanziellen Mittel, die dem Vorstand für geplante Aktivitäten zum Wohle unserer Senioren einen größeren Spielraum lassen.

Nach der Eröffnung schloss sich die Rede unseres Vorsitzenden Helmut Krüger an. Dass unser Helmut in seiner Ansprache zeitweilig nicht den richtigen Tenor fand, sei seiner Aufregung geschuldet und man sollte versuchen, mit ihm nicht so hart „in ´s Gericht“ zu gehen. Nicht jedem ist es gegeben, vor vielen Menschen zu sprechen und sich dabei richtig auszudrücken. Dafür nennt er andere gute Sachen sein eigen, denn nicht umsonst ist er seit 10 Jahren Vorsitzender unseres Vereins.

Der Nachmittag war, wie vom Vorstand geplant, von ein paar fröhlichen und lustigen Stunden geprägt, wozu vor allen Dingen der Auftritt von Horst Glang sowie die wunderschönen Vorführungen von 3 Tanzpaaren beitrugen.

Das gesamte Team des Gasthauses „Zur Linde“ um die Wirtsleute Rima und Uli Lewke hatten sich bei der Ausschmückung der Tische und der Zubereitung von kulinarischen Köstlichkeiten größte Mühe gegeben, was von allen Senioren sehr gewürdigt wurde. Es hat allen sehr gut geschmeckt.

Auch unser DJ aus Töpchin war große Klasse, was man daran sah, dass fleißig das Tanzbein geschwungen wurde.

Die größte Überraschung bereitete uns Herr Grunert, Vorsitzender des Kreissenorenbeirates. Er entschloss sich spontan, kurz heimwärts zu fahren und seinen alten Leierkasten zu holen. Er erfreute uns mit witzigen Einlagen, die bei den Senioren sehr gut ankamen. Leider spielte die Drehorgel nicht ganz mit – aber das war verständlich, denn schließlich wurde sie von ihrem plötzlichen Auftritt überrascht. Allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben, sagt der Vorstand: DANKE!



Die nächste Feier, wahrscheinlich unser traditionelles Herbstfest, ist schon wieder in Planung. Man muss zeitig anfangen, um etwas zum guten Ende zu bringen.

Ich werde in den folgenden „Teupitzer Nachrichten“ ausführlicher auf die ursprüngliche Geschichte und die Anfänge unseres Clubs eingehen.

Zu guter letzt noch ein wichtiger Hinweis: Bei der Anmeldefrist der Senioren-Fahrt nach Teplice ist mir leider ein Fehler unterlaufen. Alle Interessenten melden sich bitte bis zum **15.08.2009 unter der Telefonnummer 63126**.

Rositha Pöttschek
(Stellv. Vorsitzende Seniorenclub Teupitz e.V.)

Schwerin und Teupitz bedanken sich . . .

. . . sehr herzlich bei den vielen freiwilligen Wahlhelfern, die am 07. Juni für einen reibungslosen Verlauf der Wahlen zum Europaparlament in unseren Kommunen sorgten.

Gleichzeitig möchten wir schon jetzt auf die bevorstehenden **Land- und Bundestagswahlen am 27.09.2009** hinweisen. Auch für diesen Tag werden wieder fleißige Hände und helle Köpfe in den Wahllokalen in Schwerin, Teupitz, Egsdorf, Neuendorf und Tornow benötigt. Interessenten, die gerne mitarbeiten wollen, melden sich bitte ab sofort bei den Bürgermeistern, den Gemeindevertretern/Stadtvorordneten oder im Amt Schenkenländchen bei Frau Boy bzw. bei Frau Arnold.

Was macht eigentlich der Teupitzer Bau- und Umweltausschuss?

Nach der Kommunalwahl im September 2008 bildete sich in der Teupitzer Stadtverordnetenversammlung ein Bau- und Umweltausschuss (BUA). Ziel und Aufgabe des BUA ist es unter anderem, Bauprojektprojekte der Stadt und von privater Hand detaillierter zu betrachten und mögliche Alternativen zu beraten. Dazu werden ggf. Planer, Architekten, Amtsvertreter und andere Experten eingeladen. Damit sollen Entscheidungen für die SVV vorbereitet werden, indem der BUA eine Entscheidungsempfehlung an die Stadtverordneten gibt. Besetzt ist der BUA mit 5 Stadtverordneten aus allen Fraktionen, wobei die CDU-Fraktion derzeit Ihre 2 Mandate für den BUA nicht wahrnimmt und keinen ihrer Stadtverordneten in den Ausschuss ent-

sendet hat. Der Vorsitz liegt bei Mario Hecker, weitere Mitglieder sind Barbara Löwe und Thomas Tappert. Der Bürgermeister kann jederzeit beratend als Gast teilnehmen. Der BUA tagt grundsätzlich öffentlich. Als fixer Tagungs-Zeitpunkt gilt der 2. Freitag im Monat, 17:30 Uhr in der Schulaula, sofern an diesem Tag kein Feiertag ist. Mit den derzeit in Planung befindlichen Projekten für den Radwegebau nach Schwerin, der Schulhofgestaltung und dem KITA-Erweiterungsbau sind auch Vorhaben für die Pflege und Unterhaltung unserer öffentlichen Anlagen, der weiteren Stadtkernsanierung und der weitere Straßen- und Wegebau Gegenstand der Arbeit des Bau- und Umweltausschusses.
Mario Hecker

Straßen – und Wegebau in Teupitz und den Ortsteilen

Uns allen zum Ärger befinden sich viele Anliegerstraßen und Wege in einem teilweise sehr schlechten Zustand. So wichtig ein grundhafter Ausbau wäre – es ist bei der momentanen Haushaltssituation nur eine Ausbesserung mit Recyclingmaterial bzw. ein „Glattschieben“ möglich.

Auf der SVV am 30.03. haben die Stadtverordneten den Antrag der BNW-Fraktion für die Wiederherstellung einer einigermaßen guten Befahrbarkeit dieser Wege einstimmig angenommen. Diese **Prioritätenliste** wird ab sofort und zügig durch das Amt Schenkenländchen abgearbeitet. Dazu sollen, wenn möglich, ortsansässige Unternehmer herangezogen werden. Es bleibt aber dabei, es ist keine dauerhafte Lösung! Vorsichtiges Fahren (insbesondere bei und nach Regenfällen) vermeidet eine schnelle Umwandlung in die unbeliebten „Mondlandschaften“.

Nach einer Verzögerung wegen der Auflage, eine Amphibien-Leiteinrichtung einzubauen, wurde am 30.04.2009 der **2. Bauabschnitt des Schwarzen Weges** für den öffentlichen Verkehr freigegeben. An die riesige Leitplanke werden wir uns gewöhnen (müssen). Freuen wir uns über ein größere Breite der Straße und das Ende von Slalomfahrten.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese abgeschlossene Baumaßnahme. Dirk Schierhorn

Prioritätenliste:

1. Schulweg Teupitz
2. Kohlgarten
3. Löptener Weg
4. Heideweg Tornow
5. Dorfplatz Tornow
(ab/bis Gaststätte Grüner Baum)
6. Kreisgarten
7. Waldstraße, Teupitz
8. Mittelmühler Weg Neuendorf
9. Chausseestr. Egsdorf (Nr. 29–31; 15–25)
10. Dorfaue Neuendorf (Buswendeschleife)
11. Hohe Mühle (Privatweg)
12. Dorfaue Egsdorf bis Badestrand
13. Dornswalder Str.
(Ende Plasterung bis Fam. Tippel)
14. Baruther Straße Neuendorf
15. Dorfplatz Tornow bis Freidorfer Str. (Teer)
16. Freiheitsweg
17. Forstweg
18. Tornows Idyll
19. Zum Tietschensee
20. Wendeschleife Zossener Straße, Egsdorf
21. Verbindungsweg
Chausseestraße – Zossener Straße

Gabi's Multi-Kulti-Imbiss

in Egsdorf

Der Imbiss für Jedermann

Baruther Straße 2 – Tel. 033766-41401

Täglich von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet
Montags geschlossen

Schnuppas Montage

Firma Dirk Gorges

Schnuppern Sie mal rein!

Holz- und Bautenschutz

Baruther Str. 3 · 15755 Teupitz

Telefon 0 33 66 / 6 31 79 · Funk 0172 / 7 86 65 12

Trockenbau - Abdichten von Mauerwerk - u. v. andere - div. Arbeiten

Einladung zum 2. Teupitzer Warentauschtag am Samstag, 11. Juli 2009

Nach dem Erfolg des ersten Warentauschtages im vergangenen Jahr und des vielfachen Wunsches der Bürgerinnen und Bürger können auch in diesem Jahr wieder Waren getauscht werden. Das Motto lautet: Noch verwertbare, gebrauchstüchtige Gegenstände und Waren gehören nicht in den Sperrmüll oder den Mülleimer. Und: Es macht mehr Freude, einen lieb gewonnenen, aber nicht mehr benötigten Gegenstand zu verschenken als ihn weg zu werfen.

Sie können bringen, was Sie abgeben möchten, Sie können mitnehmen, was Sie gebrauchen können, Sie können etwas bringen, ohne etwas mitnehmen zu müssen, Sie können etwas mitnehmen, ohne etwas gebracht zu haben. **Und das alles kostenlos!** Der Warentauschtag findet bei jedem Wetter in der Gaststätte „Zur Linde“, in Tornow statt. Waren werden angenommen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 11.45 Uhr bis 13.00 Uhr abgegeben.

Angeliefert werden können: Brauchbare, saubere und funktionsfähige Gegenstände und Geräte des tägl. Gebrauchs, z. B. Geschirr, kleine Radio-geräte, Elektrische Küchengeräte, Schlitten, Fotoapparate, Werkzeug, Spiele, Spielzeug, Schallplatten, Musikkassetten, CDs, Bilder, Haushaltswäsche, Tischdecken, Gartengeräte und vieles mehr.

Nicht angenommen werden: Schuhe, Skier, Fahrräder, Reifen, Autobatterien und veraltete Computer/Drucker usw.

Sperrige Gegenstände können nicht abgegeben werden. Aber hier besteht die Möglichkeit, einen entsprechenden Hinweis an einer Infotafel anzubringen. Interessenten setzen sich dann mit den abgebenden Bürgern in Verbindung.

Veranstaltet wird der Warentauschtag vom **BürgerNETTwerk – Für Neuendorf, Egsdorf, Tornow und Teupitz (BNW)**

Bernd-Axel Lindenlaub

Künstlerische „Einblicke und Ausblicke“ Gemäldeausstellung in Teupitz

„Einblicke und Ausblicke“ machen Künstlerinnen und Künstler aus dem Schenkenländchen rund um den Teupitzer Marktplatz möglich. Vom 4. Juli an präsentieren sie in privaten, öffentlichen und gewerblichen Schaufenstern und Räumen ihre eigenen Werke. Kunst soll ihren Platz im Alltag haben, die Stadt beleben.

Mit der unausgesprochenen Einladung „Schauen Sie doch einmal herein“ werden Einheimische und Touristen zur Kommunikation angeregt, auf das regionale Geschäftsleben aufmerksam gemacht und der Tourismus gefördert. Ganz nebenbei, aber völlig beabsichtigt, wird das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Orte gestärkt.

Zugleich ist diese Ausstellung eine Fortsetzung bis-

heriger Projekte, wie der Ausstellung zum 60. Jahrestag der Befreiung in Teupitz im Oktober 2006 und der Performance „Kunst am Markt“ am Vortag des 700jährigen Jubiläums der Stadt im Jahr 2007. Zur Eröffnung am Samstag, den 4. Juli, 11:00 Uhr, am Teupitzer Rathaus sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Veranstalter sind die Stadt Teupitz und der BiKuT e.V. Noch können sich weitere regionale Maler, Grafiker und Skulpturenkünstler beteiligen.

Interessenten melden sich bitte bei Barbara Löwe (Tel. 033766/41146, Fax 033766 / 41055, barbara-loewe@t-online.de) oder bei Lothar Winkler (Tel. 033766 / 63277).

Neues Teupitzbuch erschienen

Am 7. Mai 2009 wurde anlässlich des 5. Jahrestage des BiKuT ein neues Buch zur Teupitzer Stadtgeschichte präsentiert.

Titel: „Teupitzer Miniaturen. Dreißig Geschichten aus der 700jährigen Schenkenstadt“.

Autor und Gestalter: Lothar Tyb'l, Herausgeber: BiKuT, Weissensee Verlag, ISBN 978-3-89998-160-5; 185 Seiten, Preis 9,50 €, erhältlich im Bürgerbüro, Markt 9, Amtsgebäude.

Das Buch enthält dreißig in sich geschlossene Geschichten, die das ganze Spektrum unserer Stadtgeschichte umspannen. In zwei Anhängen sind bedenkenswerte Vorschläge für einen Stadtkalender und die Anbringung von Geschichtstafeln an ausgewählten Objekten des Stadtzentrums unterbreitet.

5 Jahre BiKuT e.V.

Irritiert der Blick auf die Uhr, 17.05.2009; 18:47 Uhr. In wenigen Minuten soll die „Geburtstagsfeier“ beginnen. Eigentlich war doch alles vorbereitet? Doch nur 6 Gäste standen in der Aula der Grundschule in Teupitz am See. War der Termin nicht optimal gewählt – mitten in der Woche? Aber es war doch der Tag unserer Vereinsgründung?

Innerhalb weniger Minuten mussten dann Stühle nachgerückt werden, es „summte“, wie im Bienenstock. Eingefunden hatten sich die Bürgermeister aller umliegenden Orte, Parteienvertreter, Künstler, Wissenschaftler, Vereinsvorsitzende der Region und andere Gäste, sowie BiKuT-Mitglieder. Es hätte doch klar sein dürfen, unsere Gäste müssen mit ihrer Zeit sparsam umgehen! Denn die meisten von ihnen engagieren sich in verschiedensten Funktionen, um in unseren Orten eine höhere Lebensqualität zu erreichen.

Die im Kreis gestellten Stühle sorgten für lockere Geburtstagsatmosphäre. Inzwischen hatten Gisela



Sägenschleiferei

Joachim Leidert

Freidorfer Straße 12

15755 Tornow

Tel.: (033766) 42204



Fahr und Anita Urspruch im Hintergrund ein einladendes Büffet aufgebaut.

Es wurde „Offiziell“. Pflichtgemäß hatte ich nach der Ankündigung durch Bernd Axel Lindenlaub zu reden. Was sagt man an einem solchen Tag über einen Verein, der viel Lob, aber manchmal auch Misstrauen erfahren hat? Irgendwann war die Rede zwischen Manuskript und spontanen Bemerkungen beendet. Der Applaus war herzlich.

Überraschend dann das Geigenduo von Wolfgang Georgsdorf und Benedict von Haimberger für die Gäste. Der Besitzer des Herrenhauses in Münchehofe visiert feinsinnig nach der erfolgreichen „Ambience“ andere Kunstprojekte, nunmehr mit uns

Hilmar Stolpe Versicherungsmakler

Postanschrift: Hilmar Stolpe

Seestraße 14 - 15755 Schwerin

Tel.: 033766 / 20 58 62

Fax: 033766 / 20 58 64

gemeinsam an. Der Künstler Wolfgang Georgsdorf, den wir am Rande der Buddhismus-Veranstaltung mit der Mamier-Kulturstiftung Bad Camberg kennenlernten (ihre Gründer Fritz und Gisela Mamier waren auch zugegen) und der dem OPAL-Widerstand besondere Prägung gab, trat vor dem Spiel noch schnell an das Pult, um unserem Verein das schönste Kompliment des Abends zu machen. Dann die nächste „Überraschung“. Ortschronist Lothar Tyb'l präsentierte sein neuestes und von uns herausgegebenes Werk – die „Teupitzer Miniaturen“. Barbara Löwe hatte danach viel zu tun, denn es drängten sich an ihrem Tisch die Buchinteressenten. Andere wollten ihre Umschläge überreichen (es war ja eine Couvertparty) um Spenden und gute Wünsche an den Verein zu richten.

Doch zuvor beendeten Alina und Patrick Lewke aus Tornow mit eleganten Tänzen den offiziellen Teil des Abends. Schnell bildeten sich die verschiedensten Gesprächsgruppen, wie zu Geburtstagen üblich, und Aufbruchsstimmung knisterte im Saal. Irgendwann wieder der Blick auf die Uhr. Wie schnell doch Zeit vergeht

Hilmar Stolpe (Vorsitzender BiKuT e.V.)

Straßenfußball für Toleranz

Dabei kämpften 6 Teams bei herrlichem Sommerwetter mit fairen sportlichen Mitteln gegeneinander. Auf dem ungewohnten Steinboden erkämpften sich die Jungen vom SV Teupitz/Groß Körös knapp vor den Kickers aus KW den Sieg. GSE aus Groß Körös belegte vor dem Waltersdorfer Team den 3. Platz und verdrängte die Schweriner auf den 5. Platz. Das einzige reine Mädchenteam, „Die Schwarzen Engel“, kämpfte sich unerschrocken durch und belegte den 6. Platz.

Am 10.5.09 organisierten der Sportkoordinator Ralf Koslowski (Kreissportbund Dahme-Spreewald) sowie die Streetworker der Nordregion des Landkreises Dahme-Spreewald Daniel Gensigk (Kreissportbund Dahme-Spreewald) und Mandy Gnauck (Stadtjugendring Königs Wusterhausen) in Schwerin auf dem Aldi-Parkplatz das 4. Straßenfußballturnier in der diesjährigen Serie „Streetwork meets Streetsoccer“.

Dabei kämpften 6 Teams bei herrlichem Sommerwetter mit fairen sportlichen Mitteln gegeneinander. Auf dem ungewohnten Steinboden erkämpften sich die Jungen vom SV Teupitz/Groß Körös knapp vor den Kickers aus KW den Sieg. GSE aus Groß Körös belegte vor dem Waltersdorfer Team den 3. Platz und verdrängte die Schweriner auf den 5. Platz. Das einzige reine Mädchenteam, „Die Schwarzen Engel“, kämpfte sich unerschrocken durch und belegte den 6. Platz.



Es war eine wieder eine gelungene sportliche Aktivität, die allen Beteiligten Spaß und Freude bereitet hat.

Herzlichen Dank an alle Aktiven, an die Gemeinde Schwerin, an Aldi, aber auch ganz besonders an die Sozialarbeiter der Region für die starke personelle Besetzung, die gute organisatorische Vorbereitung und Durchführung sowie an den Landkreis Dahme-Spreewald für die finanzielle Unterstützung! Weitere Info's sind zu finden unter www.ksb-lds.de.

Kathrin Veik
(Jugendkoordinatorin Amt Schenkenländchen)

Auf Grund von einem notwendigerweise recht zeitigen Redaktionsschluss war es der Gemeinde Groß Körös nicht möglich, für die vorliegende Ausgabe der Teupitzer Nachrichten die Köröser Beiträge zusammenzustellen.

Wir bitten diesen Umstand zu entschuldigen

Vielleicht werden wir über die Sommermonate eine Extra-Ausgabe mit den Geschehnissen in Groß Körös und den Ortsteilen realisieren – sicher ist aber grundsätzliche Zustimmung aus Groß Körös für die gemeinsame Herausgabe der Teupitzer Nachrichten.

Redaktionsschluss für die nächste gemeinsame Ausgabe ist der 31.08.2009

HEM-Tankstelle
Uwe Kulesa
Buchholzer Straße
15755 Teupitz
Tel: 033766 / 42 15 0
Fax: 033766 / 42 15 0

Einfach anders, einfach... **HEM**

KL BAU
Mauerwerk • Trockenbau
Modernisierung • Sanierung
Karlheinz Lehmann
Gutzmannstraße 1 • 15755 Teupitz
Tel. 033766 - 20163 • Fax 033766 - 63100
Funk 0173 - 6223450



Brune's Rundum Fahrservice

Volker Brune
Hammerstraße 1
15746 Groß Köris

Tel./Fax: 033766/42022
Mobil: 0170/7763417

E-Mail: vb-fahrservice@t-online.de

- Mietwagenservice
- Kurierdienst
- Reiseservice
- Personbeförderung aller Art
- Tagesfahrten

GARTEN KRAUSE

Jörg Krause, Gutzmannstr. 27, 15755 Teupitz
Tel./Fax 033766-62398

DebeKa

Versichern • Bausparen

Mit Sicherheit
zu Ihrem Vorteil!

Uwe Görg

Bezirksbeauftragter
Versicherungsfachmann (BVM)

Teupitzer Höhe 75, 15755 Teupitz
Tel. (03 37 66) 2 07 28
Fax (03 37 66) 2 07 29
Mobil (01 60) 97 36 63 43

Geschäftsstelle
Maxim-Gorki-Straße 4
15711 Königs Wusterhausen
Tel. (0 33 75) 52 61-0
Fax (0 33 75) 52 61 20

Wirtshaus zur Mittelmühle

Inb. Michael Skopch

Mittelmühler Weg 3
15755 Teupitz / Neuendorf
Tel: 033766 / 20278
www.wirtshaus-mittelmuehle.de



David Bienge

Holz- u. Trockenbau
Carport
Einbau von Fenster u. Türen
Komplettabriss
Holz- und Bautenschutz
Tel. 0162/1003281
Fax. 033766/21074
Pätzer Straße 2, 15746 Groß Köris

Wir helfen Ihnen im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Ihrer Einkommensteuererklärung.



LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.

TORNOWER WEG 4
Telefon: 033766 - 41492

Rentnerinnen und Rentner lassen sich nicht verunsichern, sondern informieren sich und lassen sich helfen.

2.500,- €¹ bekommen Sie überall. Wir legen noch einen drauf!

Die SEAT Finanzspritze!

Jetzt schnell Umweltprämie vom Staat sichern!

autoemotion

Zum Beispiel für den SEAT Leon 1.4, 63 kW/85 PS, 5-Gang²

Fahrzeugpreis	-	14990,- €
Staatliche Umweltprämie ¹	-	2.500,- €
SEAT Finanzspritze	-	2500,- €
So günstig ist Ihr neuer SEAT	-	9990,- €

1) Die Voraussetzungen für die Gewährung der staatlichen Umweltprämie finden Sie unter www.seat.de oder bei uns. 2) Kraftstoffverbrauch: innerorts: 9,4 l/100 km, außerorts: 5,5 l/100 km, kombiniert: 6,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 159 g/km. Angebot gilt für Privatkunden, für ausgewählte Fahrzeuge, Stand 02/2009. Abbildung kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Autohaus A 13 GmbH
Wustrickweg 1, 15755 Schwerin bei Teupitz
Tel: (03 37 66) 6 22 22, Fax: (03 37 66) 6 22 23
mail@aha13.de
Neufahrzeugverkauf im Namen und auf Rechnung von:
Auto-Lange GmbH & Co.KG

XDF 192

Termine



30.04.2009 **Walpurgisnacht**
17:00 Uhr
Schwerin,
Seestraße an der Feuerwache,
Walpurgisnacht für Alt und Jung

01.05.2009 **Frühjahrswanderung**
14:00 Uhr
mit den Angelfreunden Groß Köris
Groß Köris,
Treffpunkt an der alten Feuerwehr
(Drei Eichen)

01.05.2009 **Glashütter Kurzfilmtage**
15:00 Uhr
12 Kurzfilme
zum Thema Demokratie

03.05.2009 **Mischlingshunderennen**
10:00 Uhr
im Tierheim
Märkisch Buchholz, an der B 179

03.05.2009 **Tanztee**
15:00 Uhr
Halbe,
Gaststätte „Zum goldenen Stern“,
Bahnhofstraße 4, 15757 Halbe,
Tel.: 033765 / 80514

21.05.2009 **Frühschoppen**
10:00 Uhr
im Schwalbennest
Groß Köris,
Pension „Schwalbennest“,
Karbuschsee 4, 15746 Groß Köris,
Tel.: 033766/62940

23.05.2009 **16. Feuerwehrmarsch**
08:16 Uhr
der FF Groß Köris
Groß Köris,
Es findet der 16. Feuerweh-
marsch durch Groß Köris statt

23./24.05.2009 **Töpferfest**
11:00 Uhr
Museumsdorf Glashütte

31.05.2009 **Pfingstkonzert**
10:00 Uhr
im Schwalbennest
Groß Köris,
Pension „Schwalbennest“,
Karbuschsee 4, 15746 Groß Köris,
Tel.: 033766/62940

06.+07.06.2009 **Rosenbaum in Klein Köris**
14:00 Uhr

13.06.2009 **Rosenbaum in Groß Köris**
14:00 Uhr
Groß Köris, am Backofen
(Sputendorfer Straße)

13.+14.06.2009 **Berlin- u. Brandenburgische
Landesmeisterschaft
der Islandpferde 2009**
Birkholz, Islandpferdegestüt

04.07.2009 **Sommerfest der Germanen**
10:00 Uhr
Klein Köris, Germanische Siedlung,
Buschweg, 15746 Klein Köris

04.07.2009 **Backofenfest**
14:00 Uhr
Groß Köris, am Backofen
(Sputendorfer Straße).
Zum 30. Mal findet 2009 das tradi-
tionelle Backofenfest in Groß Köris
am Backofen statt.
Veranstalter:
Anglerverein Groß Köris

24.–26.07.2009 **Traditionelles Oldieboote-
Treffen** in Teupitz OT Neuendorf
Teupitz
3 tolle Tage auf dem Relax
Campingplatz in Teupitz
OT Neuendorf.

25.07.2009 **Neptunfest im Schwalbennest**
14:00 Uhr
Groß Köris,
Pension „Schwalbennest“,
Karbuschsee 4, 15746 Groß Köris,
Tel.: 033766/62940

08.08.2009 **Drachenbootrennen**
10:00 Uhr
Klein Köris, auf der Ablage

13.09.2009 **Denkmalfest
in der Germanischen Siedlung**
10:00 Uhr
Klein Köris, Germanische Siedlung,
Buschweg, 15746 Klein Köris



Was ist eigentlich ein Heilpraktiker?

Was ist eigentlich ein Heilpraktiker? Das sind doch keine Ärzte – können die denn richtig behandeln, dürfen die das überhaupt! Heilpraktiker, das kann ja jeder werden, haben die überhaupt eine Ausbildung, . . . Wenn du Heilpraktikerin bist, bist du ja Homöopathin!

Viele solcher Sätze hört man immer wieder.

Die Vorstellungen und Verwirrungen, die unseren Berufstand betreffen sind groß. Heilpraktiker ist eine geschützte Berufsbezeichnung. Man darf sie nur führen, wenn man von einem Deutschen Gesundheitsamt durch eine Amtsärztliche Prüfung die Zulassung dazu erhalten hat. Das Heilpraktiker-Gesetz regelt alle Befugnisse und Beschränkungen unserer Berufsausübung. Es erging am 17. Februar 1939 als „Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung“, und behielt sowohl in der DDR als auch in der BRD im weitesten seine Gültigkeit. Als Heilpraktiker verfügen wir über ein schulmedizinisches Grundwissen, das uns befähigt und verpflichtet eine Krankengeschichte zu erheben (Anamnese) und danach die entsprechende Diagnose zu stellen, auf welche dann die passende Therapie folgt. Unser schulmedizinisches Wissen wird durch eine weit reichende Palette an so genannten alternativen Heilmethoden, bzw. Therapieverfahren ergänzt. Die meisten Heilpraktiker spezialisieren sich auf ein bestimmtes Therapieverfahren und so haben wir die ‚Klassischen Homöopathen‘ die ‚Naturheilkundler‘ diejenigen die mit Chinesischer Medizin therapieren und die ‚Pflanzenheilkundigen‘. Aber auch der Bereich der Körperarbeit mit Massagetechniken und Bewegungslehre ist vertreten, wie z.B. Shiatsu, QiGong, Reiki, Osteopathie und Fußreflexzonenmassage.

Jeder Mensch kann zum Heilpraktiker kommen, nicht erst wenn er krank ist. Prävention wird großgeschrieben – unser Bemühen liegt vor allem auch

in der Gesunderhaltung unserer Patienten. Beratung und Begleitung durch seelische und körperliche Krisenzeiten ist ein weiteres Anliegen.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Ein Behandlungs-Beratungstermin dauert in der Regel 50–60 Minuten. In unserem therapeutischen Handeln unterliegen wir der Sorgfaltspflicht, bestimmte schwerwiegende Erkrankungen dürfen wir nur begleitend, d.h. gemeinsam mit einem Arzt, behandeln.

Allen Heilpraktiker gemein ist eine oft langjährige Ausbildung auf ihrem Spezialgebiet, den Ärzten gleich haben wir eine Weiterbildungspflicht. Unsere Leistungen werden von Privaten Krankenkassen und Zusatzversicherungen in den meisten Fällen erstattet.

Unter dem Dach der Therapiescheune Egsdorf finden Sie drei HeilpraktikerInnen, die Sie gerne auf ihrem Weg begleiten!

Naturheilkunde – Inga Prenzlau

Shiatsu, Reiki, Pflanzenkunde – Maud Henrichs

Toyohari - Japanische Akupunktur – Jürgen Voigt

Maud Henrichs

Praxis für Naturheilkunde



Kirchstr.3
15757 Halbe
Tel.033765/20557

Bioresonanztherapie
Angewandte Kinesiologie
Homöopathie
Ohrakupunktur

Bettina Ehrhardt
Heilpraktikerin



Praxis für Naturheilkunde

Therapiescheune - Egsdorf

Chausseestraße 8 · 15755 Teupitz-Egsdorf

Psychotherapie	Birgit Bartl	033 766 - 216 87
Logopädie	Enrico Hart	033 766 - 211 76
Shiatsu, Reiki, Pflanzenheilkunde	Maud Henrichs	033 766 - 214 24
Osteopathie	Kristina Bollmann	030 - 633 796 18
Akupunktur	Jürgen Voigt	030 - 675 80 14
Ernährungsberatung	Sigrid Henße	030 - 675 98 60
Naturheilkunde	Inga Schewe	033 75 - 209 150
Krabbelgruppen, Gesundheitssport	Manuela Andrich	033 766 - 216 87

Rückenschmerz Adé

Sporthalle Groß Körös

jeden Mittwoch von 18:00 - 19:00 Uhr

10 Kurseinheiten á 60 min.

Kursgebühr für 10 Einheiten 75,00 EUR

Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse: in der Regel 80% der Programmikosten

Anmeldung unter 0162 – 2714683

Andy Haensch - Lehrer für Fitness, Gesundheit & Sportrehabilitation sowie Ernährungscoaching

Das Gästehaus „Kleine Mühle“ Teupitz

von Teupitzchronist Lothar Tyb'l



Die Ausflugsgaststätte Seebad Kleine Mühle ca.1902-1918 an der Südspitze des Teupitzer Sees. Postkarte 1918, Sammlung Klaar

Ab 1. Januar 2009 haben die Eheleute Rackmann die Regie über das in der Region noch als „Betriebsferienheim der Charité“ bekannte Objekt von der Eigentümergemeinschaft übernommen. Ihr Ziel besteht darin, unter dem traditionellen Namen „Kleine Mühle“ an der Südspitze des Teupitzer Sees ein preiswertes Gästehaus zu führen, das den Enthusiasten der traditionellen Oldieboote-Treffen, Motorrad- und Fahrradwanderern sowie Sommerfrischlern eine Heimstatt wird und als Ausgangspunkt für Erkundungen in der Region dient. (Kontakt: 15755 Teupitz, OT Egsdorf, Chausseestraße 47; info@gastehaus-teupitz.de; Tel. 033766/217172)

Die Historie Anwesens reicht weit zurück ins Mittelalter. An dem kleinen Fließ, der an der Südspitze in den Teupitzer See mündet, betrieben die Schenken von Landsberg einst die „Kleine Mühle“, eine Wassermühle mit überschlächtigem Rad. Ihre Spuren sind längst verschwunden, während die zwei anderen Mühlen der Schenken, die „Hohe Mühle“ als privater Wohnsitz und die „Mittel-Mühle“ als Sägemühle und Wirtshaus die Zeiten überdauerten.

1872 wurde auf dem damals unbewaldeten Hügel nahe am See eine Bockwindmühle errichtet. Bis in die 30er Jahre lieferte diese „Kleine Mühle“ Brotmehl und Schrot und wurde zum Wahrzeichen des heutigen Teupitzer Ortsteils Egsdorf. Nach ihrem Verkauf um 1939 wurde sie in Schönwalde/ b. Herzberg im Elbe-Elster Kreis als Paltrockmühle wieder errichtet, wo sie als funktionstüchtiges technisches Denkmal noch heute besichtigt werden kann.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstand auf dem Terrain in Sichtweite der Bockwindmühle das weithin geschätzte Ausfluglokal „Seebad Kleine Mühle“. Ein Restaurant mit herrschaftlichem Parkettsaal, einem großen Logierhaus, einem Orchesterpavillon, einem weitläufigen Park, einer Haltestelle für Dampfer, Ruder- und Segelboote und

einem Badestrand erfreuten die wachsende Zahl der Sommerfrischler und Touristen. Mit der Bahn fuhren die Berliner und Brandenburger bis Groß Köris oder Töpchin und wurden dort mit Kremsern oder der Teupitzer Fähre abgeholt. Am hauseigenen Steg machten die Dampfer der Berliner Schifffahrtsgesellschaften fest und legten die Boote der brandenburgischen und hauptstädtischen Ruderclubs an. Infolge des I. Weltkrieges geriet das Unternehmen 1918 in den Konkurs, die Anlagen verfielen und wurden zum Teil abgerissen. Der Name und die Geschichte der „Kleinen Mühle“ fielen dem Vergessen anheim.

In den 20er Jahren kam das Anwesen in den Besitz eines in Berlin tätigen niederländischen Ingenieurs, der im Haupthaus einen Kamin aus originalen Delfter Kacheln einbaute.

Dieser Kamin gab dem Hotel-Restaurant seinen Namen, das 1931 von der Berliner Familie Graf nach dem Erwerb des Grundstücks eröffnet wurde. Als Einkehr der gehobenen Klasse bewirtete der „Delfter Kamin“ seine Gäste bis zum Ende des II. Weltkrieges im Jahre 1945.

In den schwierigen Nachkriegsjahren diente das geräumige Objekt als Heim für kriegs- und milieugeschädigte Kinder. Von 1956 an nutzte die weltbekannte Berliner Charité nach Umbau und Erweiterung das Objekt als Schulungs- und Betriebsferienheim und machte es zu einem Treffpunkt der medizinischen Intelligenz. 1992 tagte hier der Deutsche Bundesverband für Logopädie (Stimm- und Sprachheilkunde) und ehrte anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums die einst auch in Teupitz ansässige Familie Gutzmann für ihre zentrale Rolle bei der Entstehung des Fachberufes der Logopäden.

Mit der Wende 1989/90 ging diese DDR-typische Nutzung verloren und das Objekt wurde zunächst als Schulungs- und Gästehaus an eine Berliner Bildungseinrichtung verpachtet. 2009 wird es nun als Gästehaus „Kleine Mühle“ einen neuen Lebensabschnitt beginnen.



Bootsverleih & Hafenbetrieb

DANME-SCHIFFFAHRT-TEUPITZ

Bootsverleih Baumaschinen- vermietung Landschafts- u. Gebäudeservice	Hans-Joachim Kaubisch 15755 Teupitz • Markt 16 Tel. (03 37 66) 62 496 Fax (03 37 66) 21 971 Mobil (01 72) 3 85 74 85 www.dahme-schiffahrt-teupitz.de
--	---

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Schwerin

Waltraud Kögel am 14.06.1916 zum 93.
 Horst Bernow am 24.06.1920 zum 89.
 Ilse Bulicke am 03.05.1922 zum 87.
 Adelheid Klosa am 30.06.1923 zum 86.
 Johannes Lande am 24.07.1923 zum 86.
 Kurt Kietz am 28.07.1924 zum 85.
 Margarete Kaiser am 06.05.1925 zum 84.
 Ilse Müller am 20.07.1925 zum 84.
 Käthe Vorisek am 17.05.1927 zum 82.
 Ursula Gehrke am 01.07.1927 zum 82.
 Kurt Klauke am 20.07.1927 zum 82.
 Herbert Hanuschek am 21.07.1927 zum 82.
 Johanna Schwarz am 01.06.1928 zum 81.
 Erna Luban am 03.06.1928 zum 81.
 Wolfgang Jungk am 02.06.1930 zum 79.
 Annemarie Hanuschek am 18.07.1930 zum 79.
 Anna Nork am 27.07.1930 zum 79.
 Rudolf Lipert am 28.06.1931 zum 78.
 Alfred Kubel am 03.07.1932 zum 77.
 Werner Krüger am 20.07.1932 zum 77.
 Vera Dietrich am 25.05.1934 zum 75.
 Margot Wille am 28.05.1934 zum 75.
 Arno Uhlmann am 29.06.1934 zum 75.
 Inge Gläß am 30.06.1934 zum 75.



Elfriede Hoffmann am 10.07.1934 zum 75.
 Axel Lauth am 22.05.1935 zum 74.
 Waltraud Exler am 25.06.1935 zum 74.
 Peter Ullmann am 25.06.1935 zum 74.
 Ilse Wozniak am 05.06.1936 zum 73.
 Elfriede Bulisch am 01.05.1937 zum 72.
 Elli Klicks am 18.05.1937 zum 72.
 Irene Bulisch am 27.05.1937 zum 72.
 Gerda Klein am 20.06.1938 zum 71.
 Peter Rüger am 07.07.1938 zum 71.
 Bodo Gawron am 02.05.1939 zum 70.
 Friedrich Blessig am 27.05.1939 zum 70.
 Bärbel Janetzki am 17.05.1939 zum 70.
 Knut Röntz am 22.05.1939 zum 70.
 Isolde Weißflog am 04.05.1939 zum 70.

Teupitz

Hildegard Manke am 25.06.1923 zum 86.
 Erika Wojtkowiak am 18.07.1925 zum 84.
 Margot Johne am 01.06.1927 zum 82.
 Elfriede Krüger am 22.06.1927 zum 82.
 Gerda Beier am 28.06.1929 zum 80.
 Fritz Flaschmann am 10.05.1930 zum 79.
 Irmgard Massilge am 29.05.1930 zum 79.
 Kurt Dr. Wollenhaupt am 18.06.1930 zum 79.
 Günter May am 27.05.1933 zum 76.
 Gerhard Lucka am 01.05.1934 zum 75.
 Brigitte Döge am 03.05.1934 zum 75.
 Alf Rimmelpacher am 22.05.1934 zum 75.
 Brunhilde Peschke am 08.07.1934 zum 75.
 Karl-Heinz Knaute am 28.07.1934 zum 75.
 Charlotte Kimm am 12.05.1935 zum 74.
 Heinz Benecke am 08.06.1935 zum 74.
 Gisela Schultz am 23.05.1936 zum 73.
 Gisela Wonde am 09.05.1937 zum 72.
 Margarete Lehmann am 10.05.1937 zum 72.
 Jürgen Rogalla am 30.05.1937 zum 72.

Manfred Appel am 24.06.1937 zum 72.
 Werner Ziemann am 08.07.1937 zum 72.
 Inge Lehmann am 09.07.1937 zum 72.
 Rosemarie Bredow am 06.05.1938 zum 71.
 Margot Siodla am 06.05.1938 zum 71.
 Helga Zimdahl am 07.05.1938 zum 71.
 Gunter Luck am 15.05.1938 zum 71.
 Irmgard Schmidt am 24.05.1938 zum 71.
 Helmut Lehmann am 26.05.1938 zum 71.
 M. Bötzer-Wohlgemuth am 14.07.1938 zum 71.
 Barbara Löwe am 05.05.1939 zum 70.
 Ingrid Hülse am 09.05.1939 zum 70.
 Wolfgang Löwe am 26.05.1939 zum 70.
 Hannelore Kohlhase am 14.06.1939 zum 70.
 Gudrun Schütz am 16.06.1939 zum 70.
 Irene Schultze am 22.06.1939 zum 70.
 Kurt Nitsche am 07.07.1939 zum 70.
 Hans Zalter am 08.05.1939 zum 70.
 Christel Zalter am 27.07.1939 zum 70.
 Ingrid Zopf am 04.05.1939 zum 70.

Teupitz OT Egsdorf

Ruth Mudrack am 15.06.1930 zum 79.
 Magdalene Marx am 29.06.1931 zum 78.
 Ilse Flaschmann am 27.07.1933 zum 76.
 Karlheinz Urban am 29.07.1934 zum 75.

Margot Kuhl am 20.07.1935 zum 74.
 Christiane Karusseit am 16.07.1936 zum 73.
 Werner Röder am 15.06.1936 zum 73.
 Eva Seitz am 27.06.1937 zum 72.

Teupitz OT Neuendorf

Erna Schulze am 07.05.1922 zum 87.
Ilse Garske am 01.05.1929 zum 80.
Walter Martin am 06.05.1929 zum 80.
Irma Reichert am 17.06.1929 zum 80.
Hildegard Martin am 13.06.1930 zum 79.

Elli Breuer
Ursula Jabczynski
Horst Jabczynski
Renate Becker

am 12.07.1931 zum 78.
am 03.06.1934 zum 75.
am 09.05.1935 zum 74.
am 11.05.1939 zum 70.

Teupitz OT Tornow

Anna Schütze am 05.05.1924 zum 85.
Margarete Parnack am 24.06.1924 zum 85.
Edith Priebe am 25.05.1926 zum 83.
Dietrich Joppich am 02.05.1930 zum 79.
Edith Paschke am 18.06.1930 zum 79.
Reinhold Jäger am 15.05.1932 zum 77.
Elvira Abend am 27.05.1932 zum 77.
Max Kummnik am 09.07.1932 zum 77.
Ursula Dr. Schubert am 23.06.1933 zum 76.
Joachim Lüdtkke am 27.06.1933 zum 76.
Heinz Rödiger am 12.07.1934 zum 75.
Gerhard Schulz am 16.05.1935 zum 74.

Heinz Guhlke
Eckehart Henicke
Marlies Winkler
Wally Laurisch
Klaus-Dieter Albrecht
Günter Thorleuchter
Martha Gerlach
Christel Rödiger
Horst Engelmann
Erika Lasogga
Klaus-Dieter Finkert
Wolfgang Manthe

am 28.06.1935 zum 74.
am 01.07.1935 zum 74.
am 23.06.1936 zum 73.
am 05.05.1937 zum 72.
am 12.05.1937 zum 72.
am 12.05.1937 zum 72.
am 11.06.1937 zum 72.
am 17.05.1938 zum 71.
am 01.06.1938 zum 71.
am 18.06.1939 zum 70.
am 22.06.1939 zum 70.
am 15.07.1939 zum 70.

Wir begrüßen in unserer Mitte

In Egisdorf

Hendrik Lasse Magalowski geboren am 01.05.2009

In Schwerin

Bruno Hermann Görigk geboren am 27.03.2009

In Teupitz

Maria Schellschmidt geboren am 04.05.2009



In stiller Anteilnahme

In Egisdorf

Anneliese Michael gestorben am 17.03.2009

In Schwerin

Dieter Wieland gestorben am 14.04.2009

In Neuendorf

Werner Garske gestorben am 30.04.2009

In Teupitz

Christa Wagner gestorben am 29.04.2009



AUTOTEILE

SM

+ZUBEHÖR

15746 Groß Köris

Berliner Straße 27

Telefon (03 37 66) 2 13 66

Telefax (03 37 66) 2 13 68

e-mail: SM-Autoteile@t-online.de · Internet: www.sm-autoteile.de

15806 Zossen

Berliner Chaussee 78

Telefon (0 33 77) 30 23 72

Telefax (0 33 77) 30 35 27

14943 Luckenwalde

Belitzer Tor 14

Telefon (0 33 71) 63 69 63

Telefax (0 33 71) 63 69 64

Connys
Hauswaren

Einkaufen mit Köpfchen

Inh.: Holger Natschke
Berliner Straße 29
15746 Groß Köris
Tel.: 033766 / 21397

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 09:00 – 18:00
Sa: 08:00 – 12:00

Tischlerei

Ulf Skowronski

Mittelmühler Weg 3

15755 Neuendorf



Tel.: 03 37 66 / 6 20 28
Fax: 03 37 66 / 4 21 17
Funk: 0160 / 96 26 96 87

- Fenster & Türen
- Möbelbau
- Spezialanfertigungen



BLÜHENDE ZEITEN

WOHNRAUMDEKORATIONEN, BILDER,
KREATIVKURSE, BÜCHER, TEE,
GESCHENKE FÜR JEDEN ANLASS
UND VIELES MEHR...

Inh. Andrea Walther
Markt 7
15755 Teupitz

Tel.: 033766 / 21 8 21
Mobil: 0172 / 307 54 26
eMail: ambientedeko@aol.com

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr



Wiesencafé
Inmitten von Seen



- rustikale Hüttenfeste
- Wasserkremserfahrten
- Familienfeiern
- Partyservice

Auf einer
Landsunge mit
Blick auf den
Teplitzer und den
Schweriner See

Seestraße 57 · 15755 Schwerin
Öffnungszeiten: Mi. - So. ab 11 Uhr
Tel. 033766/41034 · www.wiesencafe.net

Baum-, Garten-, Landschaftspflege

**&
Hausmeister-
Service**



Tel.: 033766 / 21373
Fax: 033766 / 21374
Funk: 0171/3701066

Ralf Krause
D-15755 Teupitz Gutzmannstraße 27



Herzlich Willkommen
im



Gasthaus Immenhof / Strikebowling

- Gaststätte ■ Bowling
- Firmen- u. Familienfeiern

Tel.: 03 37 66 / 4 16 97

15755 Neuendorf · Baruther Straße 3
Fax: 033766 / 41367 · eMail: imme@web.de

www.strikebowling.de

Impressum: Herausgeber: Gemeinde 15755 Schwerin - V.i.S.d.P. Heinz Gode; Gemeinde 15755 Groß Köris - V.i.S.d.P. Marco Kehling;
Stadt 15755 Teupitz - V.i.S.d.P. Dirk Schierhorn. Postadresse: Markt 9; 15755 Teupitz
Für die Richtigkeit der Angaben in den Texten sind die Verfasser verantwortlich. Druckfehler und Irrtümer bitten wir zu entschuldigen.